

Anmeldung unter service@forum-institut.de oder Fax +49 6221 500-555

Anmeldeformular

Ja, ich nehme teil am Seminar

☐ Kennzeichnung, Verpackung
und Marketing von Kosmetika

Ich bin an weitergehenden Informationen über FORUM-			
Veranstaltungen interessiert und damit einverstanden,			
dass mir diese auch per E-Mail übermittelt werden.			

Name, Vorname			
Position/Abteilu	ng		
Firma			
Straße			
PLZ/Ort/Land			
Telefon			
E-Mail			
Ansprechpartner	/-in im Sek	retariat	
Ansprechpartner	·/-in im Sek	retariat	

Rückfragen und Information



Datum, Unterschrift

Für Ihre Fragen zum Seminar und zu unserem gesamten Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Elsa Eckert Konferenzmanagerin Pharma Tel. +49 6221 500-650 e.eckert@forum-institut.de

So melden Sie sich an

Anmelde-Hotline: +49 6221 500-500
 Tagungs-Nr. 14 10 268

Termin/Veranstaltungsort:

Donnerstag, 23. Oktober 2014 in Frankfurt 8.30 Uhr Registrierung; 9.00 - 17.00 Uhr Seminar Novotel Frankfurt City Lise-Meitner-Str. 2 · 60486 Frankfurt Tel. +49 69 79303-0 · Fax +49 69 79303-930

I Gebühr:

€ 950,00 (+ gesetzl. MwSt.) inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat, Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

Logistik:

Exklusiver Logistikpartner www.deutschepost.de



I Zimmerreservierung:

Für FORUM-Teilnehmer steht ein begrenztes Zimmerkontingent zu Vorzugskonditionen zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass das Kontingent automatisch 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn verfällt. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter Berufung auf das FORUM-Kontingent vor.

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.12.2011), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.

Kennzeichnung, Verpackung und Marketing von Kosmetika

Die Themen

- Rechtliches Update Kosmetische Mittel
- Meldepflichten und Bereithaltung von Produktangaben für die Überwachung
- Pflichtangaben auf Verpackungen und Informationen für Verbraucher

Inkl. der neuen Verordnung mit Kriterien für Werbeaussagen und deren Konsequenzen

- Auswirkungen der EU-Kosmetikverordnung
- Werbeaussagen und deren Grenzen auf Verpackung und Begleitmaterial

Ihre Referenten

Carola Beckmann Beiersdorf AG, Hamburg

Klaus Dieter Liebscher Procter & Gamble Service GmbH, Darmstadt

Matthias Ibel

Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V. (IKW), Frankfurt

Dr. Bernhard Schuster Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt, Freiburg

Ziel des Seminars

Um das Labelling von kosmetischen Mitteln zu beherrschen, müssen Sie sowohl rechtlich up to date sein als auch die Vorgaben korrekt in der Praxis anwenden können. Dieses Seminar unterstützt Sie dabei!

Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, Ihre Verpackungen korrekt zu kennzeichnen, sind sicher in der Deklaration von Inhaltsstoffen sowie im Einsatz von Pflicht- bzw. Kann-Angaben. Sie wissen, welche Produktangaben in welcher Form für die Überwachung bereitgehalten werden müssen und kennen die Anforderungen an die Sicherheitsbewertung.

Sie haben ein Gespür dafür entwickelt, wo beim Marketing bzw. der Werbung rechtliche Grenzen liegen und gleichzeitig auch Anregungen gesammelt, wie Sie Ihre Kosmetika für den Kunden attraktiver und effektiver bewerben.

Teilnehmerkreis

Sie arbeiten mit kosmetischen Mitteln, sind für das Labelling oder das Marketing von Kosmetika zuständig? Sie gestalten bzw. überwachen Verpackungen und Werbematerial? Die Erstellung bzw. Bereithaltung von Produktangaben kosmetischer Mittel fällt in Ihren Aufgabenbereich?

Dann ist dieses Seminar für Sie konzipiert!

Ihre Referenten



Carola Beckmann Beiersdorf AG, Hamburg

Director Corporate Business Law Products and Trademarks



Matthias Ibel

 - Tagungsleiter -Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V (IKW), Frankfurt

Rechtsanwalt, Bereichsleiter Recht und Verpackung



Klaus Dieter Liebscher Procter & Gamble Service GmbH, Darmstadt

Regulatory Affairs Beauty Care



Dr. Bernhard Schuster Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt, Freiburg

Leitung der Abteilung Kosmetische Mittel

23. Oktober 2014, 9.00 - 17.00 Uhr

> 9.00 Uhr

Update kosmetische Mittel

RA Matthias Ibel

- Rechtsrahmen durch das LFGB
- Guidelines der Europäischen Kommission zur Abgrenzung
- Überblick zur EU-Kosmetikverordnung

> 10.00 Uhr

Bereithaltung von Produktangaben für die Überwachung

Dr. Bernhard Schuster

- Zusammensetzung des Erzeugnisses
- Mikrobiol. & chemische Spezifikationen der Rohstoffe und des Erzeugnisses
- Spuren verbotener Stoffe
- Sicherheitsbewertung: Anforderungen in der EU-Kosmetik-VO
- Guidelines der EU zu Annex I (Sicherheitsbewertung)
- Qualifikation des Sicherheitsbewerters
- Wirkungsnachweise

> 11.30 Uhr Kaffeepause

> 11.45 Uhr

Pflichtangaben auf Verpackungen und Informationen für Verbraucher

RA Matthias Ibel

- Herstellerangabe & Verwendungszweck
- Kennzeichnung der Inhaltsstoffe
- Mindesthaltbarkeit/Aufbrauchfrist
- Anwendungsbedingung/Warnhinweise
- "Praktische Gründe" für Verzicht auf Verpackungskennzeichnung
- Verbraucherinformationen:
 Unerwünschte Nebenwirkungen,
 qualitative & quantitative Rezeptur
- Neue Verordnung mit Kriterien für Werbeaussagen

> 13.00 Uhr Mittagessen

> 14.00 Uhr

Praktische Umsetzung der Kosmetikverordnung in der EU

Klaus Dieter Liebscher

- Bisherige Abweichungen von der Kosmetikrichtlinie in den Mitgliedsstaaten - was hat sich durch die EU-Verordnung geändert?
- Meldungen an nationale Giftinformationszentralen - weiterhin erforderlich?
- Produkt-Notifizierung in der EU
 - Die neuen Anforderungen im Überblick
 - Einführung in das neue Notifizierungsportal CPNP
 - Vor- und Nachteile für deutsche Firmen
 - Erste Praxiserfahrungen
- Situation in der Schweiz, in Island, Liechtenstein und Norwegen
- > 15.15 Uhr Kaffeepause

> 15.30 Uhr

Marketing: Grenzen der Werbung RAin Carola Beckmann

- Fallgruppen irreführender Werbung/ Ermittlung der Verkehrsauffassung
- Werbung mit klinischen Studien und dermatologischen Tests
- Zulässigkeit von Sonderaktionen/ Onpacks/Rabatten
- Rechtliche Anforderungen bei Gewinnspielen
- Werbung mit Testimonials/Gutachten
- Grenzen vergleichender Werbung
- Anwendung des Heilmittelwerbegesetzes auf Werbung für kosmetische Mittel
- Rechtsverfolgung bei Wettbewerbsverstößen